

7 UMWELTREPORT

Gemeinde Daisendorf	Standort Flurstücke 191 und 191/4	Typ Mischgebiet	ca. 0,23 ha
-------------------------------	---	---------------------------	-----------------------

A - Allgemeiner Teil



Ziel und Zweck der Planung: Es ist geplant die Fläche mit drei Wohngebäuden zu bebauen.

1. Rechtliche Vorgaben	Planfläche ist im Entwurf Flächennutzungsplan 2020 als geplante gemischte Baufläche dargestellt	
2. Vorgaben der Raumordnung	-	
3. Beschreibung des Gebiets	Naturraum	Bodenseekreis
	Lage	Am nordwestlichen Ortsrand von Daisendorf
	Relief	Von Ost nach West leicht geneigtes Gelände
	Realnutzung	intensive Wiesennutzung

B - Städtebauliche Bewertung

1. Flächenpotenzial (Eignung der Fläche für die vorgesehene Nutzung)	geeignet
2. Angrenzende Nutzung / Struktur	Norden: Wohnbebauung, Osten: Kreisstraße Meersburger Straße (K 7783), Süden: REWE Einkaufsmarkt mit Parkplatz, Westen: Ackerfläche und Landschaftsschutzgebiet
3. Erschließung / Infrastruktur	Lage an der K7783, Anbindung an Oberriederweg möglich, Bushaltestelle direkt an Meersburger Straße
4. Städtebauliche Einbindung	Direkte Anbindung an bestehendes Mischgebiet im Norden
5. Vorbelastung	Immissionen durch REWE Markt und Kreisstraße K 7783
6. Konflikte	Leitungsrecht Mischwasserkanal, aufgeständerte Freileitung
7. Empfehlung / Beurteilung	geeignet

C - Landschaftsökologische Bewertung		
Schutzgut	Bewertungskriterien	Wertigkeit / Konfliktpotenzial Empfindlichkeit ggü. Bebauung
Mensch	Baulücke im Innenbereich zwischen Wohnbebauung und REWE Einkaufsmarkt gelegen. Im Westen grenzt Maisacker (Lage im LSG) an. Vorbelastung durch Kreisstraße	gering
Boden	Würmeiszeitliche Moränensedimente, sandiger, schluffiger Kies in Verzahnung mit sandigem kiesigem Schluff und Ton, Grundwassergeringleiter → Standort mit hoher Bedeutung für die Bodenfunktionen Bodenfunktionen: Kulturpflanzen "3" (mittel) Kreislauf für Wasser "4" (hoch) Filter und Puffer "4" (hoch) Natürliche Vegetation "2" (gering)	hoch
Wasser	Wasserschutzgebiete sind nicht betroffen Oberflächengewässer sind nicht vorhanden Porengrundwasserleiter mit mäßiger bis mittlerer Grundwasserführung in den kiesigen Partien, schichtig gegliedert durch schluffig tonige Bereiche	gering
Klima	Siedlungsrelevantes Kaltluftabflussgebiet zur freien Landschaft, aufgrund der geringen Größe stadtklimatisch nicht relevant	gering
Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt	Die beiden Grundstücke 191 und 191/4 werden zurzeit intensiv als Wiese genutzt und gedüngt. Das Gelände zeigt sich leicht geneigt von West nach Ost. Auf dem östlichen Teilgrundstück zur Meersburger Straße hin befinden sich 4 Pflaumenbäume sowie ein Birnbaum direkt an der Meersburger Straße. Jeweils ein weiterer Pflaumenbaum steht in der Grundstückszufahrt vom Oberriederweg sowie auf dem westlichen Grundstück. Westlich grenzt direkt ein Maisacker an das Grundstück. Dieser bildet zugleich die Grenze zu einem Landschaftsschutzgebiet (Bodenseeufer 6 und 7). Nördlich grenzt das Plangebiet an ein Wohngebiet, südlich an einen Einkaufsmarkt. Vorhandene Flora (exemplarisch): Roter Wiesenklie (<i>Trifolium pratense</i>), Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i>), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i>), Kriechender Günsel (<i>Glechoma hederacea</i>), Rispengras (<i>Poa spec.</i>), Wiesenfuchsschwanz (<i>Dactylis glomerata</i>), Hahnenfuß (<i>Ranunculus repens</i>), Löwenzahn (<i>Taraxacum spec.</i>), Habichtskraut (<i>Hieracium spec.</i>), Gemeine Wegwarte (<i>Cicorium intybus</i>)	mittel
Landschaftsbild und Erholung	Das vorhandene Landschaftsbild ist charakteristisch für die Gegend, Freizeit- und Erholungswert sind durch die Vorbelastungen REWE Markt und Kreisstraße bereits eingeschränkt	mittel
Kultur und Sachgüter	Keine vorhanden	--
Beurteilung Landschaftsökologie	Im Gesamten betrachtet entstehen für den Naturhaushalt keine erheblichen Beeinträchtigungen	mittel

D - Gesamtbeurteilung Städtebau / Landschaftsökologie	
Städtebaulich ist eine Bebauung mit Einfamilienhäusern geeignet, Busanbindung direkt an der Meersburger Straße vorhanden, Schließung einer innerörtlichen Baulücke, landschaftsökologisch ist der Standort für Bebauung vertretbar. Die Schutzgüter sind durch das Bauvorhaben nicht erheblich betroffen.	geeignet A
A = Standort geeignet / B = Standort weniger geeignet / C = Standort nicht geeignet	



Geplante Zufahrtsstraße vom Oberriederweg auf die Grundstücke Nr. 1 und 2



Blick von Südwesten in Richtung Meersburger Straße (K 7783)



Blick von Süden nach Norden (Maisacker liegt im Landschaftsschutzgebiet und bildet die westliche Flurstücksgrenze des Baugebietes)